

Kurzinformation über die Sitzung des Grundstücks- und Bauausschusses am 02.07.2007

Bebauungsplan Nr. 58b/I „Mischgebiet zwischen Münchner Ring und Hildegardstraße“ - Billigung des Planentwurfes, Beschluss zur Verfahrenseinleitung

1. Der Bebauungsplan Nr. 58 b/I wird in der Planfassung vom 02.07.2007 gebilligt.
2. Das Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behördenbeteiligung ist einzuleiten.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Bebauungsplan Nr. 134 „Pater-Kolbe-Straße“ - nachträgliche Beschlussfassung über die Stellungnahme aus dem Bereich Immissionsschutzrecht

Die immissionsschutzrechtliche Stellungnahme der Regierung von Oberbayern vom 15.5.2007 ist bei der Bebauungsplanüberarbeitung zu berücksichtigen.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Aufstellungsbeschluss für die Bebauungspläne Nr. 137 und 138 (Gebiet nördlich A.-Danzer-Weg und nördlich Am Weiher) im Rahmen der 25. Flächennutzungsplanänderung

1. Für die Bebauungspläne Nr. 137 „Andreas-Danzer-Weg / Furtweg“ und Nr. 138 „nordwestlich der Straße am Weiher“ ergeht mit dem Geltungsbereich der 25. Flächennutzungsplanänderung Aufstellungsbeschluss.
2. Die Bauverwaltung wird ermächtigt, einen Vorentwurf zum Bebauungsplan bei einem qualifizierten Büro zu beauftragen.

11 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Beauftragung eines externen Beraters im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes Unterschleißheim

Der Grundstücks- und Bauausschuss nimmt vom Sachvortrag der Verwaltung Kenntnis und empfiehlt dem Stadtrat die Beauftragung des externen Beraters zur Erarbeitung von Planungsgrundlagen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes gemäß dem Angebot vom 23.06.2007 zu beschließen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeit des Planungsbüros in allen Leistungsphasen sowohl fachlich als auch organisatorisch zu unterstützen.

12 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)

Entscheidung über die Auslobung eines beschränkten städtebaulichen Wettbewerbs „Mehrgenerationenwohnen Feldstrasse“

Der Grundstücks- und Bauausschuss empfiehlt dem Stadtrat,

1. die Auslobung und Durchführung des im Sachvortrag vorgestellten Wettbewerbs als Ideen- und Realisierungswettbewerb,
2. die weitere Wettbewerbsbetreuung an ein qualifiziertes externes Büro zu übertragen,
3. die Gesamtkosten des Wettbewerbs sind als überplanmäßige Ausgaben durch Mehreinnahmen beim Grunderwerbssteueranteil gedeckt und werden in den Nachtragshaushalt 2007 eingestellt.

11 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n)